

Gegenvorschlag zu Könizer „Wohn-Initiative“

8.06.2016 - Der Gemeinderat hat rechtliche und inhaltliche Vorbehalte gegenüber der Initiative „Bezahlbar Wohnen in Köniz“ und schlägt deshalb einen Gegenvorschlag vor. Dieser wird am 15. Juni 2016 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung präsentiert.

Im letzten Jahr kam die Gemeindeinitiative „Bezahlbar Wohnen in Köniz“ mit 2'267 Unterschriften zustande. Die Initiative will im lokalen Baureglement eine neue Bestimmung verankern, dass bei Ein- oder Aufzonungen ein Teil der Wohnfläche für preisgünstigen Wohnungsbau reserviert werden muss. Die Initiative muss innerhalb von zwei Jahren zur Abstimmung gebracht werden.

Der Gemeinderat hat gegenüber dem Initiativtext rechtliche und inhaltliche Vorbehalte. Eine Analyse hat zudem gezeigt, dass die Situation in den verschiedenen Ortsteilen unterschiedlich ist. Der Gemeinderat schlägt deshalb einen gleichwertigen Gegenvorschlag vor, der Unklarheiten beseitigen soll und einfacher umsetzbar ist. Der Gegenvorschlag wird am 15. Juni 2016 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt.

Folgt das Parlament dem Gemeinderat, sollen die Initiative und der Gegenvorschlag im nächsten Jahr gleichzeitig zur Abstimmung gebracht werden.

Informationsveranstaltung

Mittwoch, 15. Juni 2016, 20 Uhr

Oberstufenzentrum Köniz, Aula

Auskunftspersonen

Gemeinderat: Katrin Sedlmayer, Vorsteherin Direktion Planung und Verkehr
T 031 970 94 40 / 078 737 01 42

Verwaltung: Stephan Felber, Gemeindeplaner
T 031 970 93 98